

Wiener akademische Mozartgemeinde

Wien III. Konzerthaus, Lothringerstraße 20

Samstag, 16. März 1940

Schubertsaal Konzerthaus

1/2 8 Uhr abends

Wiener Komponisten

Vortragsfolge:

- Hans Gündermann** . . . Kleine Variationen u. Fuge über ein schwäbisches Volkslied für Violine und Klavier. (Das Thema „Es reiten iht die ungrischen Husaren“ stammt aus der Zeit Maria Theresias und wurde von schwäbischen Bauern gesungen, bei denen die Husaren in Quartier lagen.)
Thema (Allegretto) — Leggiero — Alla marcia — Andante — Larghetto — Scherzando — Allegro moderato — Un poco presto — Adagio — Capriccioso. Grave — Andante con moto — Allegretto comodo — Agitato. Largo — Fuge. Giocoso — (Allegretto non troppo).

Walter Kaufmann (Violine)

Der Komponist (Klavier)

- Aristides v. Manowarda** Lieder: 1. Über die blauen Hügel — 2. Suchende Seele — 3. Spruch für einen Kranken — 4. Weiße Nächte — 5. Sommermittag — 6. Uralte Linde (Nesti Lyro-Wolke) — 7. Andacht (Grete Gassner-Röhler) — 8. Die du meine Heimat bist (Nesti Lyro-Wolke)

Maria Huber (Sopran)

Der Komponist (am Klavier)

- Norbert Sprongl** . . . Sonate für Violine und Klavier, c-moll op. 35, Uraufführung
Allegro — Adagio — Molto vivace

Walter Kaufmann (Violine)

Prof. Dr. Hans Weber (Klavier)

- Hans Gündermann** . . . Lieder: 1. Über ein Stündlein (Heise) — 2. Der Glücksritter (Eichendorff)
Franz Karl Fuchs (Bariton)
Dora Josefowicz-Weiß (am Klavier)

P a u s e

- Anton Reich** Gefänge nach Gedichten von Josef Weinheber:
Aus der Reihe „Blumenstrauß“: Löwenzahn — Immergrün — Tulpe — Vergißmeinnicht — Herbstzeitlose — Christblume.

Franz Karl Fuchs (Bariton)

Dora Josefowicz-Weiß (am Klavier)

- Armin Kaufmann** . . . Quartett Nr. 2, op. 9 für 2 Geigen, Viola und Violoncello.
Leicht und fließend — Recitativo und Arie für Violoncello — Scherzo — Fuge

Wiener Quartettvereinigung:

Walter Kaufmann,

Armin Kaufmann, Max Sandl,

Hans Czegka.

Bösendorfer-Klavier